

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von seiner Witwe Juliana besessene Brauhaus Nr. 66 am obern Stadt-
platz in Braunau, gegen den Pfarrhof hin gelegen, nebst drei kleinen
Gütern am Lande. Dessen Sohn und Besiznachfolger, Georg Meindl
(geb. am 10. Dec. 1807 † 31. Dec. 1873), war Mitglied des Krem-
sierer Reichstages 1848. Am 17. Februar 1878 kam das schöne An-
wesen durch gerichtliche Versteigerung in fremde Hände.

Nach Übergabe der Wirtschaft durch Franz Joseph Meindl folgten
im Besitze der alten Wirtstafelne in Weng der Reihe nach: Anton
Meindl, sein Sohn, 1821 † 1832, Paul Mayr, Bierbräuerssohn von
Thann, durch Ehelichung der Witwe 1833, Georg Eiblmaier 1857,
Joseph Huber 1859, Mathias Sattler, Michael und Elisabeth Hufnagl
gemeinschaftlich 1873, endlich Jakob Reintaler 1875 bis heute. Der
Name der alten, durch 140 Jahre hier behaupteten Wirtsfamilie ist der
jetzigen Generation beinahe schon unbekannt und das Andenken an den
in der Geschichte der bairischen Volkserhebung 17⁰⁵/₀₆ so hervorragenden
Mann, welcher 1682 hier zur Welt kam, in der Umgebung gänzlich
erloschen, jedoch die Aufstellung einer Gedenktafel am Hause Nr. 37 zu
Weng im Antrage. Die Inschrift soll lauten:

Zu Ende des Jahres 1682
wurde in diesem Hause geboren
der Student
Johann Georg Meindl,
Schützenobrist bei der Volkserhebung in Baiern 17⁰⁵/₀₆,
gestorben zu Salzburg
am 9. März 1767.

Meindl's zweites Vaterhaus.

Kommt man an der Landstraße von Salzburg her gegen den Markt
Altheim am prächtigen Schulhaus vorbei auf die Brücke über die Ach
mit ihren hellen, klaren, mit Äschen und Forellen gesegneten Wässern,
so eröffnet sich die Aussicht auf den langgestreckten ehemaligen Schrammen-
platz. Linker Hand fällt das Rathaus dieses einst kurz. Bammarktes
in die Augen mit seinem vorspringenden Türmchen und der Marktkuhr,
rechter Hand ein erst in diesem Jahre (1886) von Außen ganz restaur-
irtes Brauhaus Nr. 50. Große, über die Hausfront angebrachte